

Konzerte 2011

- 23.10. 17 Uhr Überraschungskonzert, Lukaskirche Vallendar
19.11. 20 Uhr Herbstkonzert, MO Unterschhausen, Bürgerhaus Unterschhausen
20.11. 17 Uhr Konzert, ZO Heimersheim, Alte Synagoge Ahrweiler
27.11. 17 Uhr Konzert, Twelf Strings, Lukaskirche Vallendar

ZORP Termine 2011

- 22./23. Okt. LMA Neuwied-Engers
05./06. Nov. LMA Neuwied-Engers

ZORP Termine 2012

- 10./11. März LMA Neuwied-Engers
17./18. März Franziskushaus Waldbreitbach Konzert mit CD-Live-Mitschnitt
Antoniusforum Waldbreitbach
23./24. Juni LMA Sonntags Benefizkonzert kath. Kirche Sessenbach
01./02. Sept. LMA Neuwied-Engers
03.04. Nov. LMA Neuwied-Engers

Termine 2012

- 28./29. Januar Pop-Seminar mit Marijke und Michiel Wiesenekker und Arne
Willems, nähere Informationen in der nächsten ZuPo
07.-10. Juni Frühjahrsseminar, LMA Rheinland-Pfalz, Neuwied-Engers
04.-11. Aug. Sommerseminar, Jugendgästehaus Bad Marienberg

Wir arbeiten mit Unterstützung der Landesregierung, des Landesmusikrates sowie der



ZuPo bitte kopieren und in Ihrem Orchester verteilen.

Impressum: Zupfpostille, Mitteilungsblatt des Bund Deutscher Zupfmusiker e.V.,
Landesverband Rheinland-Pfalz

Theresa Brandt | Friedrich-Koenig-Str. 29 | 55129 Mainz | Fon 06131-4939763

e-mail: thbrandtmz@aol.com



Zupfpostille 142

Oktober 2011

Impressionen zum Frühjahrslehrgang, 2.-5.6.2011 LMA Engers

Ein wie immer schöner Lehrgang, der seinem Namen allerdings nicht gerecht wurde. Die Temperaturen erinnerten eher an einen Sommerlehrgang, und so ist der Unterricht manchmal kurzerhand nach draußen verlegt worden, um den warmen Temperaturen zu entfliehen.

Es waren für uns alle arbeitsreiche Tage, aber der Spaß ist natürlich auch nicht zu kurz gekommen.

Neben dem täglichen Instrumentalunterricht haben die Jugendlichen sich im Ensemble nicht nur mit alter, sondern auch mit moderner Musik beschäftigt. "Body-Perussion" mit Jeannette war natürlich ein Highlight, das jedem Teilnehmer wohl noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Erwachsenen sind musikalisch im Orchester eher "ernster" geblieben. Mit Petra hatten sie bei "Voice for fun" großen Spaß, haben gesungen und so manch eingerostete Stimme wieder zum Leben erweckt.

Nachdem unsere Dozenten uns am ersten Abend mit einem Eröffnungskonzert musikalisch durch alle Epochen führten, konnten wir unser Können im abendlichen Vorspiel unter Beweis stellen. Von klassischer bis moderner Musik war wirklich alles vertreten. Selbst Lady Gaga war "anwesend".

Unser Abschlusskonzert ist wegen des heißen und schwülen Wetters zwar etwas kürzer ausgefallen, konnte aber die Zuhörer davon überzeugen, dass wir wiederum einen Schritt weitergekommen sind.

Und auch nach der Abschlussrunde der Teilnehmer mit unserer Lehrgangsleiterin Carmen war man sich einig: Wir kommen wieder!

Elena Hahn, Alina Kockelmann

Nachlese zum Sommerlehrgang des BDZ 30.07.-06.08.2011, Bad Marienberg

Zum dritten Mal in Folge fand das Eröffnungskonzert der Dozenten anlässlich des Sommerlehrganges des BDZ Rheinland-Pfalz am Sonntag in der evangelischen Kirche von Bad Marienberg statt. Pfarrer Oliver Salzmann hieß die zahlreichen Zuhörer herzlich willkommen.

Ein abwechslungsreiches Programm mit Solo- und Ensemble-Vorträgen weckte die Vorfreude der Kursteilnehmer auf eine musikalische Woche. Im Gedächtnis blieben die verträumten und beeindruckten Blicke der Kinder und Jugendlichen auf der Empore, während zwei Uraufführungen von José Antonio Zambrano erklangen. Pfarrer Salzmann hätte es im Anschluss nicht besser formulieren können: „Wir sind alle reich beschenkt worden mit schöner Musik!“

Spätestens ab Montagmorgen war das Jugendgästehaus erfüllt von Musik: Am Vormittag während des Unterrichts in kleinen Gruppen und beim Üben auf den Zimmern.

Am Nachmittag ertönten die unterschiedlichsten Klänge aus den Räumen aller Stockwerke: Im Keller ließen E-Gitarre und verstärkte Mandoline der Band die Wände erzittern, im ersten Stock vermischte das Kurs-Orchester die kleine Nachtmusik mit Samba Rhythmen, kurze Zeit später im gleichen Raum: aktuelle Musik aus dem Radio – abgewandelt für das Musical der Kinder und Jugendlichen. Teuflich ging's im Obergeschoss zu – Musik aus dem Film Sakrileg wurde hier im Ensemble einstudiert.

Aus vereinzelt Räumen drang leichter Rauch durch die Türritzen: Hier saßen die D-Prüflinge und büffelten Theorie.

Der Schweiß, der im Tischtennisraum vergossen wurde, kam diesmal von den Anstrengungen während des Technik-Kurses. Dieser wurde in diesem Jahr für Gitarre und Mandoline angeboten und kam bei den Teilnehmern sehr gut an.

Wer am Abend beim Vorspielen der Kursteilnehmer an der Reihe war, hatte vielleicht noch mit etwas Angstschweiß zu kämpfen, nutzte aber die Gelegenheit, um lange Geübtes oder gerade Erlerntes einem Publikum vorzutragen oder sich auf die Prüfungssituation am Ende der Woche vorzubereiten.

Entspannung machte sich bei all denen breit, die sich nach einem erfüllten Tag zurücklehnen und der Musik der anderen lauschen konnten. Die interessanten Abendvorträge der Dozenten rundeten das musikalische Tagesprogramm ab: Geschichte des Gitarrenbaus, unterschiedliche Interpretationen eines Musikstückes („Winter“ aus den Vier Jahreszeiten von Vivaldi) und die Entstehung der Oper im Zeitalter des Barock.

Gelöste Stimmung herrschte auch beim Grillen mit anschließendem Lagerfeuer und beim spätabendlichen, um nicht zu sagen nächtlichen Pantomimespiel

zeigten sich versteckte Talente.

Gegen Ende der Woche spürte man ein leichtes Knistern in der Luft – der Freitag mit Generalprobe und Prüfungsvorspiel war auch in diesem Jahr sehr aufregend. Dennoch: Mit unglaublichem Eifer, Disziplin und Durchhaltevermögen wurden alle Aufgaben gemeistert, sowohl von Teilnehmern als auch von Dozenten.

Zur Abschlussveranstaltung stellte die Stadt auch in diesem Jahr die Stadthalle zur Verfügung. Die lokale Presse hatte es angekündigt und unter anderem wie folgt eingeladen: „Der Meisterkurs gibt ein Abschlusskonzert“. Nachdem das Kursorchester seinen Auftritt hatte und alle Prüflinge ihre Urkunden erhalten hatten, konnten angereiste Eltern und Gäste die Aufführung des Musicals auf einer toll gestalteten Bühne erleben.

Wie immer drängt sich die Frage auf: Wie schafft man es, in so kurzer Zeit etwas so Schönes auf die Beine zu stellen? Bühnenbild gestalten, Kostüme zusammenstellen, Texte lernen, Musik einstudieren... Für eine einzige Aufführung viel zu schade!

Eine Kursteilnehmerin trifft es in der Abschlussrunde auf den Punkt: „Unsere Jugend ist viel besser als ihr Ruf!“ An dieser Stelle gab es ein dickes Lob und Dankeschön an alle Dozenten und Jugendbetreuer, die sich immer wieder Neues einfallen lassen, so dass man es nicht versäumen möchte, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Aber auch Anregungen und Wünsche für folgende Kurse wurden geäußert:

Mehr von den Los Quatros!; Abrocken für Oldies; weitere Bandprojekte für die Jugend; weiterhin Technik-Kurse.

Wir freuen uns aufs nächste Jahr!

Petra Britscho

Nachfolgend die Namen der D Prüflinge

D0 - Marie Wirtz, Elias Völkel, Hannah Schmall, Hannah Meurer, Lenny Barth.

D1 - Nils Schmidt, Lena Adenau, Miriam Nolden, Hanna Werner, Anna-Lena Gilles, Johannes Wirtz, Katharina Kolligs, Robin Grashof, Charlotte Steinebach, Lisa Hürter, Lea Werner, Sophie Simons.

D2 - Tabea Erll, Sarah Kaldinski, Timo Sander, Nicolas Hermeling, Petra Britscho,

D3 - Marc Nilges, Maria Neuroth, Christian Gerz, Adrian Baumgarten, Marvin Riebke.

Der LV Vorstand gratuliert allen erfolgreichen Teilnehmern.

8. Landesorchesterwettbewerb 17./18. September 2011, Ludwigshafen

Das Zupforchester Ötzingen unter Leitung von Johannes Kölsch hat 22 Punkte erreicht hat und wird somit in der Kategorie C1, Zupforchester, zum Deutschen Orchesterwettbewerb (DOW) vom 12. bis 20. Mai 2012 in Hildesheim zugelassen.

Das Gitarrenensemble des Musikgymnasiums Montabaur unter Leitung von Volker Höh hat mit 23,8 Punkten ebenfalls ein hervorragendes Ergebnis erzielt und wird Rheinland-Pfalz beim DOW in der Kategorie C3, Gitarrenensembles, vertreten.

Der LV Vorstand gratuliert den beiden Ensembles ganz herzlich zu diesem Erfolg und wünscht alles Gute für den Bundesentscheid.

Vereine führen, ehrenamtlich, sicher.

Die Akademie bietet wieder eine sechsteilige Fortbildungsreihe „Vereine führen, ehrenamtlich, sicher“ an. fünf der sechs Module haben bereits stattgefunden. Vom 04. bis 06. November geht es um Projekt- und Veranstaltungsmanagement.

Einzelbuchung pro Modul incl. Verpflegung und Unterkunft 90,-€, nähere Infos und Anmeldung: Landesmusikakademie RP, info@landesmusikakademie.de

Wettbewerb Jugend musiziert

Für den 49. Wettbewerb Jugend musiziert 2012 sind Zupfinstrumente in der Solowertung zugelassen: Mandoline (auch mit Begleitung von Gitarre oder Klavier) und Gitarre.

Jugend musiziert ist eine der erfolgreichsten Fördermaßnahmen der musikalischen Jugendarbeit. Der Wettbewerb ist in Altersgruppen unterteilt: Teilnehmen können Kinder und Jugendliche von 6 bis 20 Jahren.

Die Zupfmusikverlage halten umfangreiche Literatur für alle Altersgruppen, Stilepochen und Schwierigkeitsgrade bereit.

Nähere Auskunft und Ausschreibungen bei: jumu@musikrat.de.

Ausbilderseminar für Mandoline und Gitarre

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung, sowie aus den Reihen der Teilnehmer des Mentorenseminars wurde der Wunsch nach einem Ausbilderseminar laut. Sollte von Ihrer Seite ebenfalls Interesse bestehen, melden Sie sich bitte bei der Redaktion der ZuPo. Finden sich genügend Interessenten, wird ein derartiges Seminar in die Planungen des BDZ Rheinland-Pfalz aufgenommen.

Die einzelnen Module des Seminars werden an mehreren Wochenenden im Jahr stattfinden. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden grundlegende didaktische und pädagogische Themen besprochen, aber auch Nachwuchsgewinnung kommt zur Sprache. Entsprechende Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien werden vorgestellt und bearbeitet.

Angebote

Schülermandoline

guter Zustand 120,-€

Blue Grass Mandoline

mit Tonabnehmer (Aria) ohne Koffer 250,-€

Auskunft: Gerd Brungs 02224--986279 oder Inge Honnef Tel. 02644-981240

Gesuche

Der Mandolinenclub Zeltingen-Rachtig sucht ab sofort einen Dirigenten.

Auskunft: Anne Kappes-Horne, Im Mittelweg 8, 54492 Zeltingen-Rachtig, Tel. 06532-1442, Mobil: 0160 827 0840